



Winterpause: Meisterschaft zum greifen nah



Andernach. Nach 10 von 14 Spieltagen steht der TB Andernach 1 in der Landesliga weiterhin auf dem ersten Platz. Die beiden vergangenen Spieltage brachten der Mannschaft eine negative, sowie eine positive Überraschung.

Am 9. Spieltag fuhr das Team in Bestbesetzung nach Bad Breisig, wo sie gegen die erste Mannschaft aus Niederlützingen antraten. Die Gastgeber verstärkten aus taktischen Gründen das Dameneinzel sowie das Mixed und waren bereit das Damendoppel mit einer schwächeren Besetzung an das überaus starke Andernacher Damendoppel abzugeben. Doch es kam anders. Kurz vor Spielbeginn musste eine der starken Andernacherinnen aus gesundheitlichen Gründen ihre Spiele abschenken. Man verlor somit

kampflos zwei Spiele, die das Andernacher Team zuvor sicher auf der Punktrechnung hatte. Mit einem 0:2 begann plötzlich das Spiel. Zeitgleich starteten beide Herrendoppel, sowie das Dameneinzel. In gleich allen drei Partien ging das Spiel über drei Sätze. Das zweite Herrendoppel, sowie das Dameneinzel gingen schließlich nach Andernach. Das erste Herrendoppel musste sich jedoch über die Distanz von drei Sätzen geschlagen geben. Der Zwischenstand von 2:3 war spielerisch keinesfalls verdient, doch man konnte noch hoffen. Die zum Abschluss gespielten 3 Herreneinzel, von denen das 3. Herreneinzel von Marco Böttcher nach sehr starkem Spiel in drei Sätzen gewonnen wurde, die anderen jedoch an die Gastgeber abgegeben werden mussten, konnten den Andernachern keinen Ausgleich mehr retten. Somit verlor das Team denkbar unglücklich mit 3:5 und dem Wissen, dass man 2 Spiele abschenken musste, die man im Hinspiel noch deutlich gewonnen hatte.

Am 10. Spieltag war es dem Team wichtig zu zeigen, dass man an alter Stärke keinesfalls verloren hatte. Nach der ziemlich unerwarteten und unglücklichen 3:5 Auswärtsniederlage, die gleichzeitig auch den ersten Punktverlust für den TBA I bedeutete, konnte man sich am in Trier mehr als deutlich rehabilitieren. Mit einem 8:0 im Gepäck machten sich die Andernacher auf die Heimreise.

Von Beginn an zeigte die Mannschaft, dass das letzte Spiel nur ein Ausrutscher war und nicht weiter in den Köpfen der Spieler hängen geblieben ist. Alle drei Doppel wurden überdeutlich gewonnen. Zu keinem Zeitpunkt war ein Spiel bzw. ein Satz in Gefahr.

In den Einzeln gestaltete sich die Sache schon etwas komplizierter. Doch auch hier hatten die Andernacher am Ende eindeutig die besseren Karten. Mit couragierten Leistungen behielten Rishi Krämer (1.HE), Philipp Seul (2.HE) und Marco Böttcher (3.HE) in 2 Sätzen sowie Theresa Ebertz (DE) in 3 Sätzen das bessere Ende für sich und schraubten das Ergebnis auf 7:0 in die Höhe.

Den Schlusspunkt setzte das Mixed um Norman Böttcher und Ina Vermaßen, dass ebenfalls mit einem Zweisatzsieg glänzte und damit den dritten 8:0 Sieg in dieser Saison unter Dach und Fach bringen konnte. 4 Spieltage vor Ende der Saison steht die Mannschaft mit 3 Punkten Vorsprung an der Spitze der Tabelle. Am vorletzten Spieltag trifft das Team auf die direkten Verfolger aus Remagen und kann hier den Meistertitel Rheinlandmeister 2009 vorzeitig einfahren.

Allein in dieser Saison war dies nun der dritte 8:0 Sieg, was dem Team Mut macht nach vorne zu sehen und einer möglichen Relegation um einen Aufstieg in eine der überregionalen Ligen des Badmintonsports entgegenzufiebern.

Weitere Infos unter www.tba-badminton.de oder der Geschäftsstelle des Turner-Bund, Kolpingstraße 6 in Andernach.

Text: Norman Böttcher

Foto:

Bildtitel: Punktegarant Marco Böttcher – seit nunmehr 10 Spielen in der Rheinlandliga ungeschlagen